

Ressort: Finanzen

US-Regierung erhebt Kartellklage gegen geplante Airline-Fusion

Washington, 13.08.2013, 17:46 Uhr

GDN - Das US-Justizministerium und weitere Bundesstaaten in den USA haben gegen die geplante Fusion der amerikanischen Luftfahrtunternehmen American Airlines und US Airways geklagt, Grund ist eine mögliche Monopolbildung. Der Zusammenschluss der beiden Airlines würde ein Volumen von 11 Milliarden US-Dollar besitzen, so das US-Justizministerium.

Das daraus resultierende Unternehmen wäre die größte Airline der Welt. Eine solche Fluggesellschaft würde den Wettbewerb mindern und zu höheren Preisen und schlechteren Service führen, führte das Ministerium weiter aus. Die Fusionspläne wurden im Februar verkündet. Durch die Fusion wäre auch die Lufthansa betroffen: Diese arbeitet derzeit mit US Airways in der Luftfahrtallianz "Star Alliance" zusammen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19573/us-regierung-erhebt-kartellklage-gegen-geplante-airline-fusion.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619